



Austausch - Hamburger Heilberufekammern im Dialog mit Politik und Presse

Ausgabe

Zahnarztsuche im Web wird überarbeitet

Ausbildung

Neue Prüfungsordnung ZFA im Fokus

Ausführung

KZV lud zum Informationsabend HVM

Informationsveranstaltung zu Budget, HVM und GKV-FinStG

Bestes Spätsommerwetter in Hamburg und trotzdem fanden am Mittwoch, den 06.09.2023 fast 300 Interessierte auf Einladung der KZV Hamburg den Weg in die Patriotische Gesellschaft. „Budget, HVM und die Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes (GKV FinStG)“ waren das Thema. Das Gesetz hatte mit seiner strikten Budgetierung, die auch die neue PAR-Behandlungsstrecke betrifft, im ersten Quartal 2023 zu massiven Einbehalten bei der Honorierung geführt.

Vorstandsmitglied Stefan Baus begann dann als Referent auch gleich mit diesen Zahlen: Einbehalte in Höhe von 6,3 Mio. €, die fast drei Viertel aller Hamburger Praxen in unterschiedlichem Ausmaß getroffen hatten, darunter ca. 80 Praxen massiv mit Summen von über 20.000 €! Wie das zu Stande gekommen ist, welche Rolle der Hamburger Verteilungsmaßstab und das GKV-FinStG dabei spielen und was die Hamburger Zahnärzteschaft für das Gesamtjahr zu erwarten hat, sollte im Laufe des Abends klar werden.

Zum Einstieg gab es einen kurzen historischen Abriss der GKV von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis heute, wobei deutlich wurde, dass die Gesetzgebung gerade in den letzten Jahrzehnten zwischen den unterschiedlichsten Kostendämpfungsprogrammen ziellos hin und her getaumelt ist und Nullrunden und strikte Budgetierungen keine neue Erfindung zu Lasten der Zahnärzteschaft sind; der Berufsgruppe, deren Anteil an den Gesamtleistungsausgaben der GKV in den letzten Jahren ohnehin kontinuierlich auf zuletzt nur noch 6,1 % gesunken ist.

Danach erläuterte Baus den Begriff „Budget“ und die Besonderheit des „Übersteller“-Budgets in Hamburg, das – anders als in den meisten Bundesländern – keine maximal erreichbare Höchstgrenze, sondern einen festen „Überstellungsbetrag“ orientiert an den Versichertenzahlen der jeweiligen Kassen/Kassengruppen beinhaltet.

Erwartungsgemäß anspruchsvoll, aber anschaulich und Schritt für Schritt erklärt, ging es danach um den Honorarverteilungsmaßstab. Erläutert wurden seine Budgetsteuernde Wirkung, der Aufbau und die Funktionsweise und anhand einzelner Beispiele der Begriff „Budgetgrenze der Praxis“ und die Zusammenhänge von Leistungsmengen (Scheinzahl), Punktmengen und Anzahl der Zahnärztinnen/Zahnärzte und Angestellten.



Fast 300 Zahnärztinnen und Zahnärzte meldeten sich zum Fortbildungsangebot an und fanden sich fast vollzählig trotz hochsommerlicher Temperaturen zum Vortrag ein

Der letzte Teil des Vortrages machte dann noch einmal deutlich, welche Folgen mit dem GKV-FinStG verknüpft sind. Die von allen Fachgesellschaften, dem Bundesausschuss und dem BMG selber ausdrücklich begrüßte Neufassung der PAR-Richtlinie bedingt unweigerlich eine Ausweitung der Punktmengen. Mit der strikten Budgetierung des GKV-FinStG presst das BMG nun die neue PAR-Behand-

lungsstrecke allen gesamtvertraglichen Einigungen mit den Krankenkassen zum Trotz wieder in das enge Korsett einer aus der Zeit gefallen Budgetierung. Ein Umgang des Gesundheitsministers mit der Zahnärzteschaft, der im ganzen Saal mit völligem Unverständnis quittiert wurde.

Nach zwei Stunden Vortrag, Fortbildung und Diskussion ging dann der informative Abend zu Ende. Klar wurde allen Zuhörenden, dass ein Leistungsmengenrückgang allein zur Vermeidung von Einbehalten nur zu Lasten der Versorgung der Patienten gehen kann – eine Option, die von der Kollegenschaft nicht akzeptiert werden kann.

Inhalt

- 2 Informationsveranstaltung zu Budget, HVM und GKV-FinStG
- 4 Sommerabend der Heilberufekammern
- 5 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 6 Damit Sie und Ihre Praxis immer gut gefunden werden
- 7 Kammervorstand in Klausur
- 8 Kostenstrukturerhebung 2022
- 9 Berechnung der Berufsschultage ZFA-Ausbildung
- 11 Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen: das Juwel jeder Praxis
- 14 Neue Prüfungsordnung ZFA: Das hat sich geändert
- 16 Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Oktober 2023
- 16 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/ Praxismitarbeiter Oktober 2023

- 16 Ungültige Ausweise
- 17 BZÄK bündelt Länder-Aktivitäten in bundesweiter ZFA-Kampagne
- 19 Persönliches
- 21 Impressum
- 23 Inserentenverzeichnis 9-2023

kzv-nachrichten

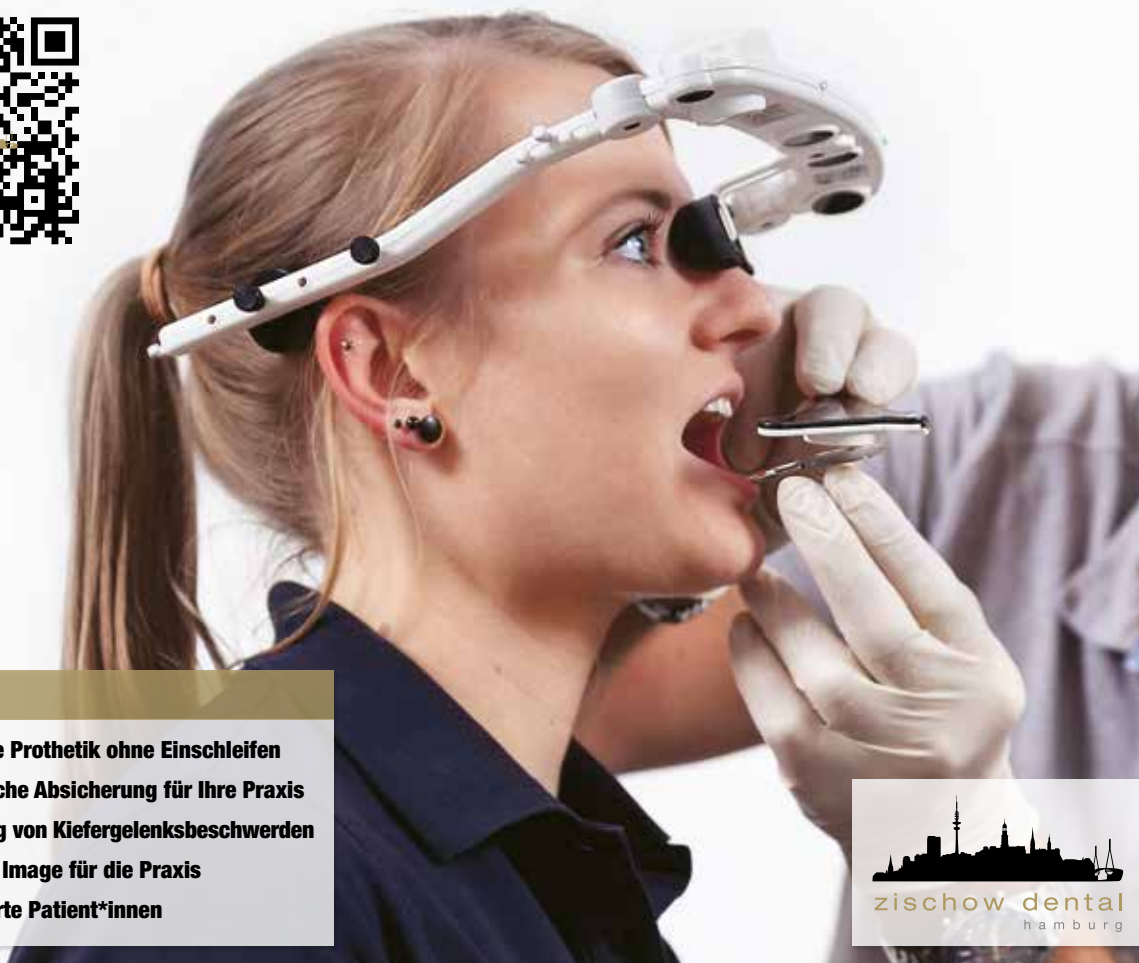
- 18 Disziplinarausschuss
- 18 Einreichtermine für Abrechnungen
- 18 Zulassungsausschuss 2023
- 18 Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

verlagsnachrichten

- 20 Kleinanzeigen
- 22 Firmenveröffentlichungen

Vermessung mit zebris-System

Ihr Weg zu sicherem Zahnersatz



VORTEILE

- + Passende Prothetik ohne Einschleifen
- + Forensische Absicherung für Ihre Praxis
- + Linderung von Kiefergelenksbeschwerden
- + Digitales Image für die Praxis
- + Begeisterte Patient*innen



Zischow Dental Hamburg GmbH · Winterhuder Weg 76 a · 22085 Hamburg · T 040 23 880 98 0 · F 040 23 880 98 20
 zischow@zischow-dental.de · www.zischow-dental.de · f /ZischowDentalHamburgGmbH · @ /zischow

Sommerabend der Heilberufekammern

Gemeinsam an Lösungen für das Gesundheitswesen in Hamburg arbeiten: politischer Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern

Harte Budgetierung, Nachwuchssorgen in Praxen und Apotheken, unausgereifte digitale Anwendungen in der Patientenversorgung, gestiegene Betriebskosten bei überwiegend gleichbleibenden Gebührenordnungen: Die Liste der Herausforderungen in der ambulanten Gesundheitsversorgung ist lang. Um über die Grenzen der Heilberufe hinweg zu diesen Themen ins Gespräch zu kommen,

trafen sich etwa 100 Gäste aus dem Gesundheitswesen, der Politik, den Behörden und den Medien zum zweiten politischen Sommerabend der Hamburger Heilberufekammern.

Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher folgte der Einladung der fünf Hamburger Heilberufekammern (Apothekerkammer, Ärztekammer, Psychotherapeutenkammer, Tierärztekammer und Zahnärztekammer) und hörte aufmerksam zu, als Zahnärztekammer-Präsident Konstantin von Laffert in seiner Begrüßungsrede unterstrich, dass die Probleme im ambulanten Gesundheitswesen schnell angegangen werden müssten: „Die gegenwärtige Situation führt zu einer großen Unzufriedenheit und motiviert qualifizierte junge Menschen nicht, in diese Berufe zu gehen und sich später niederzulassen. Den Kolleginnen und Kollegen geht es nicht gut mit dieser Gesundheitspolitik“, so von Laffert in seiner Begrüßungsrede. Von Laffert machte deutlich, dass die Gesundheitspolitik natürlich in Berlin im Ministerium gemacht werde und dass es auch dem Hamburger Senat zu verdanken sei, dass die gesundheitspolitischen Entscheidungen und Gesetze kritisch hinterfragt und auch in Teilen justiert würden. Explizit dafür dankte von Laffert dem Hamburger Senat für den Einsatz beim Thema Investoren in der Zahnheilkunde – stellvertretend für alle Hamburger Heilberufekammern.

Hamburgs Erster Bürgermeister dankte in seinem Grußwort dann den Vertreterinnen und Vertretern der Kam-



Kammerpräsident Konstantin von Laffert (Foto, r.) eröffnete den Sommerabend der Heilberufekammern und sprach in seiner Begrüßungsrede die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen offen an

mern für ihre Arbeit und ihr Engagement und lud zum steten Diskurs. Auch wenn Hamburgs Erster Bürgermeister keine Lösungen für drängende Probleme in der ambulanten Gesundheitsversorgung anbieten konnte: „Hamburg ist ein starker Standort der Gesundheitsbranche mit über 200.000 Arbeitsplätzen. Die Heilberufekammern übernehmen wichtige Aufgaben in der Ausbildung, Organisation und

Qualitätssicherung, die für eine exzellente medizinische Versorgung notwendig sind. Sie sind verlässliche Partner für den Senat, um gute Rahmenbedingungen für die Beschäftigten des Gesundheitswesens und für die Patientinnen und Patienten zu schaffen. Auch in der aktuellen Diskussion über eine Reform der Finanzierung der Krankenhäuser sowie ihre Kooperation mit dem ambulanten Sektor sind die Erfahrung und Expertise der Hamburger Heilberufekammern gefragt“, sagte Tschentscher.

Dr. Pedram Emami, Präsident der Ärztekammer Hamburg, plädierte in seinem Impulsvortrag dafür, gemeinsam an funktionierenden Lösungen für Herausforderungen im Gesundheitswesen zu arbeiten.

Die Geschlossenheit der fünf Heilberufekammern wurde u. a. auch dadurch demonstriert, dass Dipl.-Psych. Heike Peper, Präsidentin der Psychotherapeutenkammer Hamburg, im Dialog mit Dr. Emami die aktuellen Herausforderungen beschrieb. „Wir sind uns einig, dass wir derzeit mit diversen Baustellen konfrontiert sind. Wir können diese nur zusammen angehen und sollten, unseren Blick auf die Zukunft gerichtet, die bereits vorhandenen guten Präventionsangebote in unserer Stadt deutlich fördern und ausbauen. Auch die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist uns ein Anliegen, damit wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Hamburgerinnen und Hamburger, ob jung oder alt, auch weiterhin auf eine gute Gesundheitsversorgung vertrauen können.“

Kammer-Kurz-Nachrichten

Willkommensabend neue Mitglieder

Am 30.08.2023 fand der Willkommensabend für neue Mitglieder der Kammer statt. Frau Dr. Menzel hat die Teilnehmer begrüßt. Die Veranstaltung war ausgebucht.

Gespräch mit der Behörde

Am 04.09.2023 führte Herr von Laffert ein Gespräch mit dem Leiter des Referats Medizinprodukte in der Behörde.

Praxisgründung

Am 13.09.2023 führte die Kammer gemeinsam mit der apoBank eine Veranstaltung zur Praxisgründung durch.

2. Hamburger Update

Am 16.09.2023 fand das 2. Hamburger Update Zahnheilkunde in der Elb-kuppel des Hotels Hafen Hamburg statt. Die Veranstaltung war bereits seit Anfang August mit 180 Teilnehmern ausgebucht. Herr von Laffert hat die Veranstaltung eröffnet. Ein Bericht folgt im Oktober-HZB.

Vereinbarkeit Familie und Beruf

Am 20.09.2023 lud Frau Dr. Menzel zu der Veranstaltung Vereinbarkeit Familie und Beruf ein. 4 Zahnärztinnen stellten ihren persönlichen Weg, die Vereinbarkeit zu erreichen, vor. Ein Bericht folgt im Oktober-HZB.

Qualitätszirkel

Am 09.10.2023 lädt Frau Dr. Menzel zu einer Informationsveranstaltung über Qualitätszirkel ein. Ziel ist es, neue Mitglieder und Moderatoren zu gewinnen. Über ihre Qualitätszirkel werden die Referenten Frau Dr. Behfar, Frau Menge und Herr Dr. Tretau informieren.

Treffen junger ehrenamtlich interessierter Zahnärztinnen und Zahnärzte

Am 02.11.2023 findet das erste Treffen junger ehrenamtlich interessierter Zahnärztinnen und Zahnärzte statt. Erster Referent wird Herr von Laffert sein.

Gemeinsame Gutachtertagung

Am 12.11.2023 findet die gemeinsame Gutachtertagung von Kammer und KZV statt. Referent wird Herr Prof. Schulze aus Bern sein. Seitens der Kammer wird die Veranstaltung erstmals von dem neuen Gutachterreferenten Dr. Buhtz geleitet.

Früherkennung Tumor Mundhöhle

Die Kammer hat sich bereit erklärt, an dem nationalen Präventionsprojekt der Universitätsklinik Schleswig-Holstein zur Früherkennung des Tumors in der Mundhöhle teilzunehmen. Im HZB wird hierüber berichtet.

Ehrenkodex

Die Kammer hatte die niedergelassenen Mitglieder im Mai und Juni über die Aktualisierung des Ehrenkodexes der Hamburger Zahnärzteschaft informiert. Daraufhin haben sich 226 Mitglieder dem aktualisierten Ehrenkodex verpflichtet. Zu dem bisherigen Ehrenkodex haben sich 505 Mitglieder verpflichtet.

InteraDent

Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE
UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus – dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Nils Hegenberg

Ihr Berater

+49 (0)170 710 84 83



Ich bin für Sie
in Hamburg da!



0800 - 468 37 23 interadent.de

Damit Sie und Ihre Praxis immer gut gefunden werden!



Leistungsstark: Die Suchfunktion bietet den Nutzern einen großen Komfort durch durchdachte Filter

Auf www.zahnaerzte-hh.de bieten Zahnärztekammer und KZV für Patienten eine Zahnarztsuche an. Dort werden alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, die in Hamburg niedergelassen oder angestellt sind, aufgeführt (Assistenten ausgenommen).

Ganz klassisch können Zahnarztpraxen nach ihrer geografischen Lage gefunden werden.

Unsere Erfahrung ist, dass Patienten häufig Praxen und Zahnärzte nach besonderen Einrichtungsmerkmalen oder Behandlungsangeboten suchen. Sie haben die Möglichkeit, diese anzugeben, und können so den Patienten die Zahnarztsuche erleichtern.

Ist Ihre Praxis z. B. vollständig rollstuhlgerecht ausgebaut, für Patienten mit eingeschränkter Hörleistung geeignet (Gebärdensprache) oder bieten Sie Hausbesuche an?

Bieten Sie als Behandler z. B. Akupunktur, Laserbehandlungen oder die Behandlung von Angstpatienten an?

Diese und noch viele weitere Punkte werden in unserer Zahnarztsuche aufgeführt.

In der kommenden Zeit werden alle niedergelassenen und angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzte von uns angeschrieben. Sie haben dann die Möglichkeit die überarbeiteten Meldebögen zu personen- und praxisbezogenen Besonderheiten erneut auszufüllen und an uns für die Veröffentlichung in der Zahnarztsuche zu übermitteln.



Die Suchtreffer basieren auf den bei der Kammer gemeldeten Tätigkeitsschwerpunkten

Gerne stehen wir auch schon jetzt für Fragen zur Verfügung:

Mirja Bahlhorn, Tel. 733 405 37

oder

E-Mail: mirja.bahlhorn@zaek-hh.de

Kammervorstand in Klausur



Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg (Foto, v. l.): Dr. Kathleen Menzel, Konstantin von Laffert, Dr. Maryla Brehmer, Dr. Thomas Clement, Dr. Jan Bregazzi

Einmal im Jahr findet sich der Vorstand der Zahnärztekammer Hamburg zu einer Klausurtagung zusammen. In diesem Jahr standen wieder wichtige Themen auf der Agenda, die im Rahmen von den regelmäßigen Vorstandssitzungen nicht intensiv genug betrachtet werden können.

Diskutiert wurden zunächst die Novellierung des Heilberufsgesetzes sowie die sich daraus ergebende Handlungsoptionen für die Kammer wie z.B. Online-Delegiertenversammlungen und -Vorstandssitzungen sowie elektronische Wahlen.

Der Vorstand widmete sich zudem intensiv dem Thema Mitgliederentwicklung. Die Mitgliederstruktur der Kammer hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert und wird sich in den kommenden Jahren weiter verändern. Hier sind deutliche Tendenzen in Bezug auf Art der Beschäftigung (Niedergelassene im Verhältnis zu Angestellten) sowie das Verhältnis von Zahnärztinnen zu Zahnärzten. Die Ergebnisse der Beratungen werden in der nächsten Delegiertenversammlung vorgestellt. Über die Ausarbeitungen und die Diskussion der Delegierten wird der Vorstand dann im HZB informieren.

Dänische Lupenbrillen Eleganz steckt in den Details.

Steigern Sie Ihre Arbeitsleistung auf ein neues Niveau!

- Entdecken Sie neue, Carbon-Fassung und schicke Okulare
- Setzen Sie auf Qualität für außergewöhnliche Leistung
- Erleben Sie Präzise Optik für herausragende Ergebnisse
- Handgefertigt für Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Sie

Sehen Sie jedes Detail aus der Nähe und betreten Sie eine Welt, in der Eleganz, Kompetenz und Funktionalität eine harmonische Einheit bilden.

EXAM
VISION

ExamVision Deutschland
Daimlerstraße 71C, 22761 Hamburg - hamburg@examvision.com

Rufen Sie uns an! Tel: 040 2788 4155

HANDMADE
in Denmark

Kostenstrukturerhebung 2022

Das **Statistische Bundesamt** (DESTATIS) führt auf der Grundlage des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik in Kürze eine repräsentative Untersuchung zur Kostenstruktur bei Arzt- und Zahnarztpraxen sowie Praxen von psychologischen Psychotherapeuten durch. Die Erhebung bezieht sich auf das Jahr 2022. Ziel der Erhebung ist es, die in den Praxen erzielten Einnahmen und die dafür erforderlichen Aufwendungen sowie deren Zusammensetzung darzustellen.

Die für die Erhebung auskunftspflichtigen Praxen werden mittels einer Zufallsstichprobe ausgewählt. Um dabei die Belastung möglichst gering zu halten, werden bundesweit höchstens 7 Prozent der Praxen befragt. Das Ergebnis wird dann auf die Gesamtheit aller

Praxen hochgerechnet. Um zuverlässige und aktuelle Ergebnisse zu gewinnen, die den hohen Anforderungen an die Qualität und Aktualität der Daten genügen, sieht das Gesetz für diese Erhebung eine Auskunftspflicht vor.

Die Ergebnisse dienen u.a. der Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und Kammern. Sie eröffnen aber auch den Praxen selbst die Möglichkeit, betriebswirtschaftliche Vergleiche durchzuführen und damit Ansatzpunkte für Rationalisierungs- oder Verbesserungsmaßnahmen zu erkennen. Die entsprechenden Heranziehungsbescheide mit den Zugangsdaten zu den Online-Fragebogen werden vom Statistischen Bundesamt im Oktober 2023 versandt. Die Online-Fragebogen müssen dann innerhalb einer Frist von vier Wochen ausgefüllt werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse

ist für den Sommer 2024 geplant. Sofern sich Fragen zu der Erhebung ergeben, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes gerne zur Beantwortung zur Verfügung.

Informationen zur Methodik der Kostenstrukturerhebung im medizinischen Bereich einschließlich Direktlinks auf Ergebnisse der letzten Erhebung finden Sie unter www.destatis.de/kme.



Zum Erhebungsstart im Oktober 2023 finden Sie Informationen zur aktuellen Erhebung, zum Beispiel zu den erforderlichen Angaben (Musterfragebogen) sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Kostenstrukturerhebung im medizinischen Bereich unter www.destatis.de/kme-portal.

Das Statistische Bundesamt dankt bereits vorab allen beteiligten Praxen für ihre Mithilfe an der Erhebung.

© by etikon.com

AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Berechnung der Berufsschultage ZFA-Ausbildung

Mit dem Einreichen des Berufsausbildungsvertrages bei der Zahnärztekammer Hamburg erfolgt die Anmeldung in der Berufsschule. Die Berufsschule setzt sich daraufhin selbstständig mit Ihnen, der Ausbildungspraxis, in Verbindung, um über die Schulzeiten und den ersten Berufsschultag zu informieren.

Volljährige und minderjährige Auszubildende werden seit der Überarbeitung des Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2020 im Hinblick auf die Freistellung von der betrieblichen Ausbildung und die Anrechnung der Freistellung auf die betriebliche Ausbildungszeit gleichbehandelt. Nachstehend einige weitere Informationen zum Umgang mit den Berufsschultagen der Auszubildenden:

- Auszubildende sind für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen.
- Alle Auszubildenden sind an einem Berufsschultag, einmal in der Woche, vollständig im Betrieb freizustellen. Dieser Berufsschultag wird mit der durchschnittlichen täglichen Ausbildungszeit angerechnet (meist 8 Stunden).
- Der zweite Berufsschultag wird mit der tatsächlichen Berufsschulunterrichtszeit, einschließlich der Pausen, berechnet. Hinzu kommt die Arbeitszeit im Betrieb.
- Für Auszubildende unter 18 Jahren gilt § 9 Jugendarbeitsschutzgesetz bezüglich der gesamtzulässigen täglichen Arbeitszeit nach dem Berufsschulunterricht.

- Die Wegezeit von der Berufsschule in die Praxis ist Arbeitszeit.
- Beginnt der Berufsschulunterricht vor 9 Uhr, dürfen Auszubildende vorher nicht beschäftigt werden.
- Auszubildende sind für die Teilnahme an Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der Ausbildungsstätte durchzuführen sind, freizustellen.
- Auszubildende sind an dem Arbeitstag, der den schriftlichen Abschlussprüfungen unmittelbar vorangeht, freizustellen (entfällt, wenn dies ein Sonntag ist).

Für Rückfragen melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 040 – 7334050 oder per E-Mail an ausbildung@zaek-hh.de.



Münster, Thiel

Praxis, smart beraten
Existenzgründung, Entwicklung/Wachstum
und Praxisnachfolge besser machen.

☎ 040 45028945 muensterthiel.de

Gegen eine Verstärkung der Budgetierung

Bitte um Unterstützung der KZBV-Kampagne „ZÄHNE ZEIGEN“



Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen: das Juwel jeder Praxis

Ob klassisch in der Abrechnung, dem Praxismanagement oder in der Betreuung von Auszubildenden - Zahnmedizinische Verwaltungsassistentinnen werden in jeder Praxis gebraucht. Sie sind meist vielfältig einsetzbar, zahlenaffin und echte Allround-Talente.

Das Norddeutsche Fortbildungsinstitut bietet am 02.02.2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr eine Plattform zum Austausch. Neben dem Ziel, ein Network zu etablieren, können aktuelle Tipps und Tricks besprochen, Trends aufgegriffen und eine stetige Aktualisierung der Fachkenntnisse erreicht werden. Der Termin, der unter dem Motto „ZMV-Stammtisch“ steht, wird von der erfahrenen Referentin Helen Möhrke gestaltet und dem Thema „Update zahnärztliche Abrechnung – fit im für Zahnärzte geöffneten Bereich der GOÄ“ gewidmet sein.

Sollten Sie eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zur/m ZMV qualifizieren wollen, buchen Sie gerne die letzten verfügbaren Plätze für diese Aufstiegsfortbildung mit Beginn im November 2023. In der Fortbildung werden neben der klassischen Abrechnung bspw. auch Steuerkunde, Ausbildungswesen und Qualitätsmanagement unterrichtet. Informieren Sie sich dahingehend gerne unter folgenden Link

<https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/kurs/1-zmv-stammtisch/>

oder per QR-Code



Ihre Spezialisten
FÜR ALLE BOHRENDEN
FINANZFRAGEN.

Nutzen Sie über 45 Jahre
Erfahrung in Medizinerberatung.

Ob Praxisfinanzierung, -Versicherung, -Konten, Cyber-Risk-Versicherung, betriebliche Vorsorge für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Vermögensmanagement – gerade bei Finanzfragen ist es wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. Einen Experten, der Sie dabei unterstützt, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Testen Sie unsere Expertise gerne im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie! qr.mlp.de/MLP-HZB



 **MLP**

Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

WARUM MACHEN SIE NOCH FAST ALLES SELBST?

Es geht auch anders!



LIEBER ÖFTER ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN!

Sie konzentrieren sich auf das, was Ihnen
wichtig ist – wir kümmern uns um den Rest!



Holen Sie sich Unterstützung vom Marktführer
in der zahnärztlichen Privatliquidation.
0711 99373-4993 | kontakt@dzt.de

DZR

Neue Prüfungsordnung ZFA: Das hat sich geändert

Ein Jahr ist es nun her, dass die neue ZFA-Prüfungs- und Umschulungsordnung mit neuem Lehrplan, aktualisierten Ausbildungsinhalten und einer gestreckten Abschlussprüfung in Kraft getreten ist. Zudem wurde das handschriftlich zu führende Berichtsheft durch das E-Portfolio ersetzt. Doch hat sich in diesem Zuge in den Praxen etwas grundlegend geändert?

Aus Sicht der Ausbildungsberatung der Kammer hat sich für die Ausbildungsstarter in den Praxen eigentlich nichts verändert, wenn man vom E-Portfolio absieht, das allerdings nunmehr in den Alltag integriert sein dürfte. Doch vermitteln alle Ausbildungspraxen die geänderten Ausbildungsinhalte und bereiten ihre Auszubildenden auf die veränderten Prüfungsabläufe vor? Am Ende finden Sie unter dem QR-Code die aktuelle Prüfungsordnung ZFA zum Nachlesen. Im Folgenden ein kurzer Überblick.

Die gestreckte Abschlussprüfung

Die gestreckte Abschlussprüfung Teil 1, GAP1, steht am 09.11.2023 an. Schriftlich geprüft wird das Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten und Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen/Patienten. Diese beiden Prüfungsbereiche sind nach Bestehen absolviert und werden in der gestreckten Abschlussprüfung Teil 2, GAP2, nicht erneut abgefragt. Nachstehend findet sich ein Überblick über die Änderungen:

Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten

Der Prüfungsteil **Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten** wurde aufgewertet und die zu vermittelnden Inhalte für die Ausbildungspraxen modernisiert und weiter gefächert. Vorher war der Hygieneanteil in die Behandlungsassistenz integriert, nun ist es ein eigenständiger Prüfungsbereich, der für sich bestanden werden muss. Erfreulich ist, dass die Ausbildungsinhalte mit dem BMG (Bundesgesundheitsministerium), dem RKI (Robert-Koch-Institut) sowie DAHZ abgestimmt wurden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Auszubildenden folgende Inhalte erlernen:

- aufgabenbezogene Anforderungen zu analysieren und Arbeitsprozesse zu strukturieren, Arbeitsschritte zu planen und Arbeitsmittel auszuwählen,
- Hygienemaßnahmen für diagnostische und therapeutische zahnmedizinische Maßnahmen vorzubereiten und umzusetzen, dabei die erforderliche Patientensicherheit zu gewährleisten,

- Verfahren zur rechtskonformen Aufbereitung von Medizinprodukten auf Grundlage von Risikobewertung und Einstufung der Medizinprodukte unter Berücksichtigung der Wirkungsweisen auszuwählen,
- die Aufbereitung von Medizinprodukten vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten, durchgeführte Maßnahmen zu bewerten, Medizinprodukte freizugeben und zu dokumentieren und Vorgaben zur Qualitätssicherung, zum Umweltschutz sowie zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit einzuhalten.

Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen/Patienten

Hier hat sich im Grundsatz nicht viel verändert, außer dass die Digitalisierung aufgenommen wurde.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

In allen Tätigkeiten ist die Digitalisierung nicht mehr wegzudenken, so auch in den zahnärztlichen Praxen. In allen Prüfungsbereichen ist das Thema Datenschutz, digitaler Umgang und die Nachhaltigkeit mit Umweltschutz integriert. Achten Sie darauf, dass Ihre Auszubildenden mit den digitalen Aufgabenstellungen der Praxis langfristig vertraut gemacht werden und eigenständigen Umgang erlernen.

Kommunikation, Kooperation und Patienten individuell betreuen

Neben einer situations- und adressatengerechten Kommunikation sollen die Auszubildenden künftig auch soziokulturelle Unterschiede berücksichtigen können und die Fähigkeit zur Selbstreflexion erwerben. In einer sich stark verändernden Gesellschaft sind nun die Ausbildungsinhalte deutlich angepasst worden. Eine Aufgabe, die in der täglichen Ausbildungspraxis praxisnah vermittelt werden kann und zum täglichen Einerlei gehört. Wichtig ist jedoch, die Selbstreflexion ebenfalls täglich zu üben: im Team und mit den Ausbildungsbeauftragten.

Röntgen

Verankert sind nun ebenfalls die erweiterten Inhalte Röntgen in eigener Berufsbildposition. Neu ist, dass in der praktischen Prüfung grundsätzlich auch am Phantomkopf Einstellungen vorgenommen werden müssen. Für das Amt für Arbeitsschutz, Abteilung Strahlenschutz, führt die Zahnärztekammer Hamburg weiterhin die schriftliche Prüfung für den Ersterwerb der Auszubildenden durch.

Praktische Prüfung und Fachgespräch

In der praktischen Prüfung sollen die Prüflinge in höchstens 60 Minuten eine komplexe auftragsbezogene Prüfungsaufgabe bearbeiten und in einem Prüfungsgespräch erläutern. Dabei sollen sie praxisbezogene Arbeitsabläufe simulieren, demonstrieren, dokumentieren und präsentieren. Innerhalb der Prüfungsaufgabe sollen höchstens 30 Minuten auf das Gespräch entfallen.

Wurden nach „der alten Prüfungsordnung“ während der praktischen Prüfung dem Prüfling durch den Prüfungsausschuss Fragen gestellt oder Aussagen des Prüflings hinterfragt, findet nach neuer Ordnung nach der durchgeführten Arbeitsaufgabe ein Fachgespräch über die Arbeitsaufgabe zwischen Prüfling und Prüfungsausschuss statt.

Somit besteht die neue Prüfung aus:

- GAP1 (wie früher die Zwischenprüfung nach ca. 18 Monaten), erfolgt nur schriftlich
- GAP2 (wie früher die Abschlussprüfung), bestehend aus den schriftlichen Prüfungsbereichen, einem praktischen Prüfungsbereich mit anschließendem Fachgespräch
- Einer mündlichen Ergänzungsprüfung bei mangelhaftem Ergebnis in einem der Prüfungsbereiche
 - o Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen oder
 - o Wirtschafts- und Sozialkunde

Anbei noch ein kleiner Überblick der Gewichtung und der Prüfungszeiten:

Teil	Prüfungsbereiche	Gewichtung	Zeit in Minuten
1	Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten (schriftliche Prüfung)	25 %	60
	Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten	10 %	60
2	Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen (Arbeitsaufgabe nebst auftragsbezogenes Fachgespräch)	30 %	60 + 15 (Vorbereitungszeit)
	Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen (schriftl. Prüfung)	25 %	120
	Wirtschafts- und Sozialkunde	10 %	60

Wir danken der Landeszahnärztekammer Niedersachsen für die Freigabe der Tabelle.

- o Andere schriftlich mit „mangelhaft“ dokumentierten Ergebnissen können nicht durch eine mündliche Ergänzungsprüfung ausgeglichen werden
- „Ungenügende“ Leistungen führen zum Nicht-Bestehen.

Wie setzt sich die Prüfungsnote zusammen?

- Das Gesamtergebnis (Schnitt von GAP 1 und 2 zusammen) muss mindestens „ausreichend“ sein.
- Der Gesamtschnitt von der GAP2 muss „ausreichend“ sein.
- Zwei Prüfungsbereiche der GAP2 müssen mit „ausreichend“ bestanden sein.
- Im Ergebnis der GAP2 ist ein „ungenügend“ nicht erlaubt.

Fragen zur Prüfung können per E-Mail gerichtet werden an: ausbildung@zaek-hh.de

Die Prüfungsordnung findet sich auf der Website der Hamburger Zahnärzte unter: www.ZFA_PO-08-2022_final.pdf (zahnaerzte-hh.de)



SIE PLANEN IHRE PRAXIS ZU VERKAUFEN?
 WIR ÜBERNEHMEN DAS KOMPLETTE PROJEKT-
 MANAGEMENT, VON DER ERSTELLUNG EINES
 EXPOSÉS BIS HIN ZUR SUCHE NACH POTENTIELLEN
 INTERESSENTEN.
 SPRECHEN SIE UNS AN UND VEREINBAREN SIE EIN
 KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH.
 ANSPRECHPARTNERIN: STEPHANIE NANNINGA
 MOBIL: 0179 / 75 46 161
 WWW.LIGHTHOUSE-CONSULTING.DE



HAMBURG/KIEL

Fortbildung Zahnärztinnen/Zahnärzte Oktober 2023

Halitosis – die Mundgeruch-Sprechstunde in der zahnärztlichen Praxis Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 20109 WEB Termin: 05.10.2023 Gebühr: 110 Euro
Erfolgsfaktoren Zahnarztpraxis – einst, jetzt und zukünftig Prof. Dr. rer. pol. Gerhard F. Riegl, Augsburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 20110 PRAXISF Termin: 06.10.2023 Gebühr: 190 Euro
Zeitgemäße Implantatprothetik – von der Planung bis zum fertigen implantatgetragenen Zahnersatz Dr. Björn Greven, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 20085 IMPL Termin: 11.10.2023 Gebühr: 125 Euro
Notfälle in der zahnärztlichen Praxis, lebensrettende Sofortmaßnahmen – Teamwork: Zahnarzt und Mitarbeiterin Dr. Michael Hartmann-Sell, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 21270 INTER Termin: 11.10.2023 Gebühr: 110 Euro
Innovationen und Problemlösungen in der restaurativen Zahnheilkunde – ein Arbeitskurs Dr. Simona-Georgina Schick Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg	Kurs-Nr.: 40624 KONS Termin: 13.10.2023, 14.10.2023 Gebühr: 410 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen/Praxismitarbeiter Oktober 2023

Fit in der Assistenz – für Azubis und Quereinsteiger Yvonne Menzel, Hamburg / Biljana Paffrath, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60178 AZUBI Termin: 13.10.2023 Gebühr: 140 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60179 AZUBI Termin: 13.10.2023 Gebühr: 100 Euro
Baseline – Prophylaxe Prophylaxeteam NFI, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10610 PROPHY Termin: 14.10.2023 + 28.10.2023 Gebühr: 495 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60179-2 AZUBI Termin: 14.10.2023 Gebühr: 100 Euro
Fit in Abrechnung bis zur Zwischenprüfung Sabine Monka-Lammering, Herne Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 60179-3 AZUBI Termin: 14.10.2023 Gebühr: 100 Euro
Rezeptionsmanagement professionell – Am Touchpoint Rezeption Professionalität beweisen Sybille David-Hebgen, Groß-Gerau Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10612 PRAXISORGA Termin: 20.10.2023 Gebühr: 190 Euro
Die Vegane – alternative Prophylaxe. Der besondere Patient Sona Alkozei, Bruchhausen-Vilsen Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10621 PROPHY Termin: 21.10.2023 Gebühr: 210 Euro
Online: Neue PA-Richtlinien – von der Diagnose bis zur Abrechnung! Dr. Ulrika Montén, Hamburg Ort: Onlineveranstaltung	Kurs-Nr.: 22160 ABRG Termin: 27.10.2023 Gebühr: 120 Euro

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Ungültige Ausweise

Nachfolgend aufgeführte Zahnarzteausweise wurden wegen Verlust, Diebstahl oder Wegzug für ungültig erklärt:

Nr.	Name	Datum
24836	Dr. Ulf Zuschlag	27.11.2019
102081	Deniz Heitmann	10.06.2020

BZÄK bündelt Länder-Aktivitäten in bundesweiter ZFA-Kampagne

Eine steigende Zahl an Zahnarztpraxen hat Schwierigkeiten damit, offene Stellen im Praxisteam – vor allem Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) – zu besetzen. Der sich stetig verschärfende Fachkräftemangel, über den in Deutschland von allen Seiten geklagt wird, ist inzwischen sehr deutlich auch in der Zahnmedizin angekommen. Dabei stehen die Zahnärztinnen und Zahnärzte gleich vor mehreren Problemen: Neben einem Mangel an Fachkräften gibt es auch einen Mangel an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern für eine Ausbildung; die Ausbildungszahlen sind rückläufig; es gibt eine hohe Abbrecherquote während der Ausbildung; in Ballungszentren und größeren Städten gibt es zudem eine große Konkurrenz um die Auszubildenden.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, haben mehrere (Landes-)Zahnärztekammern bemerkenswerte Initiativen gestartet, um z. B. auf Social Media zielgruppenadäquat für eine Ausbildung als ZFA zu werben – vor allem verschiedene YouTube-Videos werden gut angenommen. Unter dem Dach der BZÄK wird zukünftig im Verbund eine bundesweite ZFA-Kampagne durchgeführt, um Kosten zu sparen und Synergien zu schaffen. Die Ziele der Kampagne sind: eine Steigerung der Attraktivität des Berufes ZFA; eine Erhöhung der Anzahl qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz, die wirklich wissen, was sie in diesem Beruf erwartet; eine Verringerung der Abbrecherquote.

Grundlage des bundesweiten Roll-outs ist die ZFA-Kampagne der Zahnärztekammer Nordrhein, die bereits in Zusammenarbeit mit den Kammern aus Berlin, Hessen und Niedersachsen sehr erfolgreich läuft. Die Kammer Nordrhein wird auch 2024 die administrative Federführung übernehmen, wenn die Kampagne von einer lokalen zu einer Bundeskampagne wächst. Inhaltlich setzt die laufende nordrheinische Kampagne unter dem Motto „Du bist alles für uns“ auf eine Mischung aus Information und Unterhaltung mit der Botschaft: ZFA sind keine „Helfer(innen)“, sondern wichtige Fachkräfte mit vielfältigen Aufgaben. Zudem wird über die Zusammenarbeit mit TikTok-Influencerinnen eine hohe Reichweite generiert. Zusätzlich werden die Eltern über Werbung auf Facebook und Instagram bzw. Advertorials auf ausgewählten Websites angesprochen.

Der große Erfolg der bisherigen Maßnahmen zeigt sich in der Entwicklung der Ausbildungszahlen: Infolge der

Vorgänger-Kampagne ab 2017 konnten in Nordrhein die Vertragsabschlüsse um 25 Prozent gesteigert werden. Im Jahr 2018 machten die neu abgeschlossenen ZFA-Ausbildungsverträge sogar 70 Prozent aller Neuverträge der Freien Berufe in Nordrhein-Westfalen aus. Auch wenn sich erst zeigen muss, inwiefern sich diese beeindruckenden Zahlen deutschlandweit übertragen lassen, sind wir optimistisch, dass eine bundesweite ZFA-Kampagne ähnlich erfolgreich sein kann.

Es kann aber bereits jetzt jede Zahnarztpraxis für eine ZFA-Ausbildung werben – mit dem Film-Konfigurator der Initiative proDente kann ein Werbevideo in wenigen Minuten individuell gestaltet werden. Der Clip zeigt die spannenden Aspekte der Ausbildung in Zahnarztpraxen und steht Interessierten im Fachbesucherbereich von proDente (<https://www.prodente.de/fachbesucher/service.html>) zur Verfügung. Mittels eines Konfigurators können in das Video individuelle Elemente eingearbeitet werden, z. B. ein eigenes Logo der Praxis oder Slogan, zudem eine Kontakt-Angabe oder Adresse. Mit dem fertigen Clip können auf der Praxiswebsite bzw. in den sozialen Medien junge Userinnen und User angesprochen werden, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

*Dr. Romy Ermler,
Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer*

 LOHNBÜRO
Siegmund

www.lohn-siegmund.de

Ihr Kompetenzpartner in Sachen Lohn & Gehalt

Lohn- & Gehaltsabrechnungen für alle Unternehmensgrößen

- ✓ Preiswert
 - ✓ Alle Auswertungen
 - ✓ Alle Bescheinigungen
- Tel.: 040|611 999 21
Fax: 040|611 999 19
info@lohn-siegmund.de

Disziplinausschuss

Der Vorstand der KZV Hamburg hat in einem Disziplinarverfahren gem. § 21 der Disziplinarordnung einem abrechnenden Mitglied der KZV Hamburg eine Geldbuße in Höhe von € 1.000,00 auferlegt und die anonymisierte Veröffentlichung im Hamburger Zahnärzteblatt angeordnet.

Gegenstand des disziplinarrechtlichen Vorwurfs ist die Beschäftigung eines Zahnarztes im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung ohne vorherige Genehmigung durch die KZV Hamburg.

Der Vertragszahnarzt versäumte die Einholung einer Genehmigung bei der für ihn zuständigen KZV Hamburg

vor der Beschäftigung eines Assistenzarztes. Der Vertragszahnarzt hat sicherzustellen, dass der Assistent vor Erteilung der Genehmigung keine gesetzlich krankenversicherten Patienten behandelt und keine Leistungen erbringt, die als vertragszahnärztliche Leistungen über die KZV abgerechnet werden. Die KZV darf Honorar nur dann auszahlen, wenn der Vertragszahnarzt die zugrundeliegenden Leistungen selbständig erbracht hat oder in zulässiger Weise einen Vertreter, einen Assistenten oder einen angestellten Zahnarzt mit der Durchführung der Leistungserbringung betraut hat. Anderenfalls besteht kein Vergütungsanspruch gegenüber der KZV.

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2023 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
05.10.2023		KCH/KFO III/2023
16.10.2023	ZE, PAR, KBR 10/2023	
15.11.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023	
14.12.2023	ZE, PAR, KBR 12/2023	

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2023

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingt zu beachten:

Sitzungstermin	Abgabefrist bis
Oktober 2023	Keine Sitzung!
08.11.2023	11.10.2023
06.12.2023	07.11.2023

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Wichtiger Hinweis zu den Zahlungsterminen

Die vom Vorstand festgelegten Auszahlungstermine 2023 sind **verbindlich**.

Datum	für Abrechnung
20.09.2023	2. AZ für III/2023
25.09.2023	ZE, PAR, KBR 8/2023
19.10.2023	3. AZ für III/2023
25.10.2023	ZE, PAR, KBR 9/2023 und RZ für II/2023
20.11.2023	1. AZ für IV/2023
27.11.2023	ZE, PAR, KBR 10/2023
11.12.2023	2. AZ für IV/2023
27.12.2023	ZE, PAR, KBR 11/2023

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,

Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de

Geburtstage im Oktober

Herzlichen Glückwunsch zum ...

85. Geburtstag

24.10. Andreas Jan Bartkowicki

30.10. Dr. Wolfgang Burkhardt

80. Geburtstag

02.10. Dr. Gunda Schmidt

10.10. Dr. Dierk Alpen

30.10. Dr. Friedbert Wendt

75. Geburtstag

23.10. Elmar Griese

27.10. Dr. Heinrich Schünadel, Zahnarzt
und FZA für Oralchirurgie

65. Geburtstag

08.10. Dr. Friedrich Korden

09.10. Dr. Birgitt Susann Eggers

19.10. Dr. Erwin Ilper

60. Geburtstag

04.10. Dr. med. Dr.(H) Dr.(H) Jörg W.
Schlieper M.Sc., Facharzt für
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

07.10. Dr. Cornelia Wempe,
Fachzahnärztin für Öffentliches
Gesundheitswesen

10.10. Dietmar Steuber

11.10. Michael Holzheidt, Facharzt für
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

15.10. Yasamin Hannemüller

21.10. Dr. Frank Achim Hoffmann

29.10. Dr. Sylvia Brücker

30.10. Dr. Antje Schüler-Schmoock

31.10. Doris Sido

Zahnärztekammer und KZV Hamburg gratulieren.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres
runden Geburtstages wünschen, bitten wir
um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18
oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch!

25 Jahre tätig

war am 14. September 2023

Daniela Meintz

ZMV in der Praxis Dr. Claudia Schwegmann
und Dr. Nina Janz

20 Jahre tätig

war am 1. September 2023

Kerstin Züchner

Zahntechnikerin in der Praxis Dr. Monika
Kriens

15 Jahre tätig

war am 1. August 2023

Galina Fischer

ZFA in der Praxis Carsten Diebler

10 Jahre tätig

war am 5. August 2023

Kiran Pabla

ZFA in der Praxis Dr. Monika Kriens

ist am 23. September 2023

Albana Gashi

Zahntechnikerin in der Praxis Dr. Zahide
Grossmann, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name

Frau Marla Kristin Bartels

Frau Henriette Louise Johanna Bogena

Frau Silja Fahmy

Herr Stephan Herrmann

Herr Anas Hamdallah Irshaid

Wir nehmen Abschied

29.03.2022

Dr. Ingeborg Guhl

geboren 4. August 1933

20.08.2022

Professor Dr. Asbjörn Peter Hasund

geboren 24. März 1930

08.01.2023

Liljana Marionva

geboren 24. Oktober 1925

07.07.2023

Dr. Edith Falten

geboren 2. Oktober 1948

09.08.2023

Anke Grunwaldt

geboren 26. August 1949

21.08.2023

Dr. Carolin Stolzer

geboren 17. März 1980

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31



Praxisabgabe

Ihre Praxisabgabe · unsere Kompetenz!

Profitieren Sie von 25 Jahren Branchenerfahrung und unseren umfangreichen Kontakten zu potentiellen Übernehmern (m/w/d).

Jetzt kostenfrei informieren:

diwium - Dienstleistungen für Wirtschaft und Medizin · Alexander Schmitt
0162 - 546 0000

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.

Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Praxisabgabe Hamburg Eppendorf.

Alteingesessene (Gründung 1954, Übernahme 1990) 150 qm Bestellpraxis in repräsentativem Altbau mit langfristigen Mietvertrag.
3 Behandlungszimmer, digitales Röntgen, 3 Vollzeitkräfte (mit Prophylaxe Fachausbildung).

Chiffre: 20220907

Region Hannover

Abgabe einer Alterspraxis in attraktiver Kleinstadt nord-östlich von Hannover mit hervorragender Infrastruktur. Moderner Grundriss, zeitgemäße Einrichtung und jederzeit schnell wieder ausbaubar. Auch als Doppelpraxis geeignet.

Interessenten melden sich bitte bei
Lutz Müller, M-11 Consulting 0160 8833388
oder mail lutz.mueller@m11-consulting.de

Praxisabgabe erfolgreich umsetzen!

- Sprechen Sie zuerst mit uns - wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren unverbindlichen und kostenfreien Termin vereinbaren!

dental bauer
Kapstadtring 7 · 22297 Hamburg

Ansprechpartner:
Stephan Schlitt
Mobil: 0177 / 643 65 88
Mail: Stephan.Schlitt@dentalbauer.de



COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben, darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

Anzeige schalten?

Schnell schicken an:
anzeigen@hzb-verlag.de

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt

Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de



GoncalvesDomingues
Praxis- und Qualitätsmanagement

Ich unterstütze Sie und Ihr Team, in allen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen und zahnärztlicher Abrechnung.

- Qualitäts- und Hygienemanagement
- Zahnärztliche Abrechnung (Charly & Dampsoft), kein KFO
- Laborrechnung BEB & BEL

Bahar G. Domingues

Mobil: 0151 – 52 50 68 25

info@goncalves-domingues.de

www.goncalves-domingues.de

Wir suchen Zahnarztpraxen in Hamburg und Umgebung

Im Auftrag unserer Kundinnen und Kunden suchen wir Zahnarztpraxen, die kurz- bis mittelfristig abgegeben werden sollen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ermittlung des Praxiswertes und koordinieren den gesamten Abgabeprozess.

Rufen Sie uns an: **040 60 53 39 344**

 **Deutsche
Ärzte Finanz**
Standesgemäße Finanz-
und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg Litzendorf

Weidestraße 124 · 22083 Hamburg
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Impressum

Herausgeber Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0,
Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg,
Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de

Verlag, Anzeigen und Druck NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89,
Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de

Redaktion Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg,
E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de

Sekretariat Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Fotonachweise Titel: Michael Zapf
Seite 2: KZV Hamburg
Seite 4: Michael Zapf
Seite 6 und 7: ZÄK HH
Seite 8: © nmann77 - stock.adobe.com
Seite 10: © KZBV
Seite 19, Persönliches, Traueranzeige: © bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (Oktober-2023) erscheint ab dem 20.10.2023.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und die Vizepräsidentin der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung: Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
Dr. Kathleen Menzel, Tel.: 73 34 05-11
Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Iben stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung.
Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Hightech-Zahntechnik: die Laufer Zahntechnik - Next Generation

Das 1989 von ZTM Andreas Laufer gegründete Unternehmen wird mittlerweile in der zweiten Generation von der Tochter ZTM Tamara Laufer-Michl sowie ihrem Ehemann Matthias Michl geleitet

Seit über 30 Jahren ist man spezialisiert auf die Bereiche kombinierter Zahnersatz sowie Implantologie. Der zufriedene Kundenstamm erstreckt sich mittlerweile über ganz Deutschland und wächst kontinuierlich. „Egal wo unser Kunde ansässig ist, wir liefern deutschlandweit pünktlich, zuverlässig und seriös“, so Andreas Laufer. „Durch stetige Innovationen und Einsatz modernster Technologien, auch im digitalen Bereich, können alle Kundenwünsche ästhetisch anspruchsvoll umgesetzt werden.“ Der digitale Workflow sei hierbei fixer Bestandteil des Unternehmens ge-



worden, Zahnarztpraxen könne man in diesem Bereich optimal unterstützen. „Uns ist es sehr wichtig, den Patienten ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten, das hat bei uns schon Tradition“,

so ZTM Tamara Laufer Michl. „Der Zusammenschluss mit der DELABO.GROUP im Jahr 2020 war eine logische Konsequenz: Kunden und Mitarbeitern hat das nur Vorteile gebracht, denn bekanntlich ist man gemeinsam noch stärker.“

Kontakt: Laufer Zahntechnik GmbH, Saarburger Ring 30, 68229 Mannheim/Friedrichsfeld, Tel. 0621 - 48 48 80, Fax 0621 - 48 48 848, kontakt@laufer-zahn-technik.de, www.laufer-zahn-technik.de

Firmenveröffentlichung

WELCOME TO THE FUTURE! Auf der ID-MESSE FRANKFURT 10. - 11.11.2023

Die Zukunft der Implantologie!

Champions-Implants hat seit seiner Gründung durch Dr. Armin Nedjat im Jahr 2006 eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung minimalinvasiver Implantationstechniken eingenommen. Durch die Verwendung von Premium-Implantaten, 100 % made in Germany, aus Titan Grad 4, sowohl ein- als auch zweiteilig, und dem innovativen minimalinvasiven Insertionsprotokoll MIMI sowie der CNIP-Navigation bildet die Kombination aus Hardware und Software eine einzigartige Einheit.

Die Champions-Highlights:

Das zweiteilige Champions (R)Evolution-Implantat aus Titan mit dem

multifunktionalen Shuttle, überzeugt als eines der besten Implantat-Systeme, welches in einer 10-Jahres-Studie mit Erfolg bestätigt und mit dem „Clean-Implant“-Siegel ausgezeichnet wurde.

Mit dem Smart-Grinder-Verfahren wird autologes Knochenersatzmaterial aus den extrahierten Zähnen des Patienten gewonnen.

KEINE Naht ist die beste Naht! Das innovative BloodStop-iX®-„Pflaster“ gewährleistet eine optimale Wundversorgung, welches zu 100 % aus einer gereinigten, pflanzlichen und wasserlöslichen Matrix besteht, die die natürliche Wundheilung fördert.

Die IOS AS 100 (kabelgebunden) und AS 200E (drahtlos) von AlliedStar bieten einen präzisen und schnellen Scan mit einer Auflösung von 20 µm. Eine zusätzliche Kalibrierung ist bei beiden IOS nicht erforderlich.

Ausführliche Informationen zu Implantat-Systemen sowie Produkten unter: champions-implants.com

Firmenveröffentlichung

CHAMPIONS

Günstiger Zahnersatz aus Deutschland

Bisher war Zahnersatz von deutschen Dentallaboren vergleichsweise teuer, aber nicht jeder Patient verfügt über das entsprechende Einkommen, um sich eine Zahnersatzversorgung nach den eigenen Wünschen leisten zu können. Doch tatsächlich wird günstiger und in Deutschland gefertigter Zahnersatz inzwischen auch angeboten, so zum Beispiel von Biomedical Dental in Bad Wildungen.

Bei den hohen Fertigungskosten des Zahnersatzes ist es verständlich, dass sich Patienten mit schmalerem Portemonnaie bisher häufig an Zahnärzte im Ausland oder an Zahnarztpraxen gewandt haben, die mit Dentallaboren aus dem Ausland zusammenarbeiten. Hierbei entfallen die hohen Lohnkosten, die in Deutschland üblich sind. Für den Patienten stellte dies in der Vergangenheit die nahezu einzige Möglichkeit dar, um an den gewünschten Zahnersatz zu gelangen. Tatsächlich wird aber nun auch hochwertiger, günstiger Zahnersatz in Deutschland z.B. durch Biomedical Dental angeboten.

Gründe für günstigen Zahnersatz

Der Zahnersatz lässt sich viel leichter verkaufen, Steigerung der Patientenzahlen durch Mundpropaganda der gut versorgten und zufriedenen Patienten, bessere Durchsetzung des Zahnarzt-Honorars, da die Laborrechnung vertretbar ausfällt.

Auch Zirkon-Zahnersatz ist günstig zu erhalten

Zahnersatz, egal ob Brücke oder Krone, muss extremen Belastungen standhalten und muss daher aus einem extrem belastbaren Material bestehen. Und es ist nur verständlich, wenn der Patient eine möglichst natürlich aussehende Versorgung

mit Zahnersatz wünscht. Diese Ansprüche erfüllt das Material Zirkonumoxid. Es ist das derzeit kostspieligste Material für Zahnersatz, bietet aber im Vergleich zu Keramikronen eine deutlich bessere Haltbarkeit



und im Vergleich zu einer Metallkrone natürlich eine bessere Optik. Zirkon-Zahnersatz günstig, professionell und individuell hergestellt, hat also viele Vorteile. Einer ist, dass sich

die Zahnarzt-Praxis damit profilieren kann, da Patienten besser versorgt werden (z.B. rundum zahncarbener Zahnersatz auch im Seitenzahngelände).

Günstiger Zahnersatz aus Deutschland ist möglich

Biomedical Dental bietet Zahnersatz zu 100 % made in Germany und zu 50 % unter BEL-Preisliste. Biomedical Dental GmbH, Odershäuser Str. 23, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621 71133, Fax: 05621 962899, E-Mail: info@dentmichel.org, web: www.dent-michel.de

Firmenveröffentlichung

Inserentenverzeichnis 09-2023

Inserenten	Seite
1 Zischow digital	www.zischow-dental.de 3
2 InteraDent	www.interadent.de 5
3 ExamVision	hamburg@examvision.com 7
4 Aescutax	info@aescutax.net 8
5 MünsterThiel	muensterthiel.de 9
6 MLP Finanzberatung	qr.mlp.de/MLP-HZB 11
7 DZR	www.dzr.de 12-13
8 Lighthouse Consulting	je@lighthouse-consulting.de 15
9 Lohnbüro Siegmund	info@lohn-siegmund.de 17
10 Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de 20
11 Sabine Klink	www.praxis-organisation.com 20
12 DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de 20
13 Dental Bauer	Stephan.Schlitt@ dentalbauer.de 20
14 GoncalvesDomingues	info@goncalves-domingues.de 21
15 Carmen Schildt ZmA & O	www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de 21
16 Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de 21
17 Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de 21
18 CGM TI	cgm.com/managed-ti-ham 24

CGM TI

Connecting Healthcare

Läuft Ihr Konnektor- Zertifikat ab?

CGM MANAGED TI

Nutzen Sie die Chance auf eine sorgenfreie TI-Neuanbindung über unser zentrales CGM-Rechenzentrum!

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

WIR MACHEN TI ZUM SERVICE. SIE MANAGEN IHRE PRAXIS. WIR MANAGEN IHRE TI.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur mit CGM MANAGED TI und profitieren Sie doppelt. Denn durch die Kombination mit der CGM FIREWALL erfüllen Sie gleichzeitig die Vorgaben der IT-Sicherheitsrichtlinie und schützen Ihre Praxis-IT so optimal. CGM MANAGED TI ist nach gematik-Vorgaben interoperabel und somit mit allen TI-konformen Praxissystemen kompatibel. Dank unseres Managed-Service-Konzepts entsteht für Sie kein administrativer Aufwand, denn wir binden Sie über unser hochsicheres CGM-Rechenzentrum an die TI an. Das bedeutet: Sie benötigen keinen Konnektor mehr in Ihrer Praxis. Betrieb, Wartung und Überwachung von TI-Anschluss und CGM FIREWALL übernehmen wir für Sie. Unser starkes Netzwerk aus über 140 Partnerunternehmen mit zertifizierten CGM TI- und CGM FIREWALL-Spezialisten ist persönlich vor Ort für Sie da. Außerdem sind Updates und PTV-Upgrades für neue, gesetzlich verpflichtende TI-Anwendungen bei CGM MANAGED TI bereits inklusive. Vertrauen Sie auf den Pionier, der als erster Anbieter einen TI-Konnektor auf den Markt gebracht hat und über jahrelange Erfahrung aus insgesamt über 60.000 erfolgreich an die TI angeschlossenen Praxen und Institutionen verfügt: Vertrauen Sie auf CGM. Sorgenfreier geht's nicht.



Bei allen Fragen rund um unser Angebot, die Förderung und den Support besuchen Sie unsere Website oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an: vertrieb.ti@cgm.com

[cgm.com/managed-ti-ham](https://www.cgm.com/managed-ti-ham)